

Pfarrer Samuel Glauser, T 031 781 01 73
E-Mail: s.glauser@kirchdorf.ch

Pfarrerin Véronique Ott, T 033 345 13 05
E-Mail: v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:
Sandra Meister, T 031 781 30 20
E-Mail: praesidium@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, T 079 778 98 53
Sekretariat/Raumbelegungen:
E. von Känel, T 031 781 01 73
E-Mail: sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:
Jana Glauser, T 079 528 82 99
E-Mail: jugendarbeit@kirchdorf.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Kirchdorf
www.kirchdorf.ch



GOTTESDIENSTE

**Montag, 1. Januar, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf**

Neujahrsgottesdienstfeier mit Pfarrerin Véronique Ott
Musik. Mitwirkung:
Orgel, Meret Kammer; Saxofon, Demian Kammer; Alphorn, Res Friedli und Christoph Wagner

**Montag, 8. Januar, 20 Uhr
Kirche Kirchdorf**

Abendgebet

**Freitag, 12. Januar, 17 Uhr
KGH Uttigen**

Fiire mit de Chliine für Kinder zwischen 3–6 Jahren in Begleitung

**Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr
KGH Uttigen**

Gottesdienst mit Pfarrerin Véronique Ott

**Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf**

Familiengottesdienst zum Reistag mit Taufen und der Begrüssung der 1. KUW Klassen
Leitung KUW Team und Samuel Glauser
Anschliessend Reissen (siehe Hinweise)

**Sonntag, 28. Januar, 19 Uhr
KGH Uttigen**

Musik-Abendgottesdienst mit Pfarrer Samuel Glauser

**Mittwoch, 31. Januar, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**

Taizé-Feier mit Gesang, Liturgie und Stille
Anschliessend Möglichkeit zur Salbung

MONATSAGENDA

Sonntagsschule

Werktagssonntagsschule Uttigen
Freitag, 12. und 26. Januar
um 14 Uhr im KGH Uttigen

Kirchliche Unterweisung (=KUW)
KUW 1. Klassen

Klasse Uttigen:
Dienstag, 16., 23. und 30. Januar,
13.30 bis 16 Uhr im KGH Uttigen
Klasse Kirchdorf:
Mittwoch, 17., 24. und 31. Januar,
13.30 bis 16 Uhr im Kornhaus Kirchdorf
Beide Klassen:
Gottesdienst, 21. Januar,
10 Uhr in der Kirche Kirchdorf mit Begrüssung der 1. KUW Klassen

KUW 6.–8. Klassen Wahlfachkurse

WfK Bilder, Samstag, 27. Januar,
8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

KUW 7. Klassen

Klasse Kirchdorf, Samstag, 13. Januar
um 8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf
Klasse Uttigen, Samstag, 20. Januar
um 8.30 Uhr im KGH Uttigen

KUW 9. Klassen

Klasse Uttigen, Donnerstag, 25. Januar
um 8.30 Uhr im KGH Uttigen
Klasse Kirchdorf, Dienstag, 30. Januar
um 8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

**Jungchar in Kirchdorf, Uttigen
Jaberg und Gerzensee**

Samstag, 13. und 27. Januar
Infos: www.jungchar-kirchdorf.ch

Oase – a place 2 b

Jugendtreff in Uttigen
Jeden Freitag wieder ab 12. Januar,
20 Uhr

Time Out

Freitag, 19. Januar, im KGH Uttigen
Infos und Anmeldung bei Jana Glauser
T 079 528 82 99 / jana@kirchdorf.ch

Meditationsgruppe

Infos bei Theres und Martin Glauser,
T 033 345 65 01

Kafi Rägeboge

Jeden Mittwoch zwischen
14 und 17 Uhr im KGH Uttigen
– auch geöffnet am 3. Januar

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

19. Januar; Führung Rega-Basis Belp
Infos und Anmeldung: Gerold Hess
T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25
geroldhess@bluewin.ch

Missionslimerchränzli

Donnerstag, 11. und 25. Januar
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorentreffen

Freitag, 5. Januar
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorenachmittag

Freitag, 19. Januar, 14 Uhr im
KGH Uttigen
Wir spielen Lotto.
Abfahrtszeiten des Busses siehe
im Jahresprogramm oder
www.kirchdorf.ch

INFORMATIONEN AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Jahresbericht der Präsidentin

Lesen Sie den Jahresbericht 2016/2017 unserer Präsidentin Sandra Meister auf www.kirchdorf.ch oder verlangen Sie eine schriftliche Kopie im Sekretariat, T 031 781 01 73

Neu im Kirchgemeinderat

Neue Kirchgemeinderätin
ab 1. Januar 2018



Mein Name ist Brigitte Wyss, und ich komme aus Kirchdorf. Unsere vier Töchter sind alle erwachsen und schon seit längerer Zeit ausgeflogen. Vor meiner Pensionierung habe ich zuerst mit grosser Freude als Primarlehrerin Kinder und später viele Jahre

als Deutschlehrerin fremdsprachige Frauen unterrichtet. Im Moment hüte ich einen Tag pro Woche meine Enkelin, und jeweils am Freitagmorgen helfe ich unserer jüngsten Tochter, die auch Lehrerin ist, in der Schule.

Der Kirchgemeinde bin ich seit langem verbunden und freue mich darauf, im Kirchgemeinderat mitzuwirken, mitzugestalten.

BRIGITTE WYSS

CHRONIK

Bestattungen

• Ruth Nyffenegger, Jaberg
Jahrgang 1965 in Kirchdorf

ZUM THEMA

Blue Community



«Seit Monaten ist kein Tropfen Regen mehr vom Himmel gefallen», klagten die Menschen in der Provence letzten Herbst. «So etwas haben wir hier noch nie erlebt. Alles ist trocken geworden, die Erde ist nur noch Staub.» - «Seit Jahren herrscht eine schlimme Dürre in der gesamten Region», berichtet die junge Frau, die aus Eritrea in unser Land geflüchtet ist. «Die Menschen haben Hunger. Auch in den Nachbarländern ist es so, und wer dort Hilfe sucht, findet sie nicht.»

Ob der Schreiber der Offenbarung eine ähnliche Situation vor Augen hatte, als er formulierte:
*«Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst»*
(Off. 21,6)

Es sind die Worte, die uns als Jahreslosung fürs 2018 gegeben sind.

In den Religionen hat Wasser eine grosse spirituelle Bedeutung. Es steht für die Fülle des Lebens, für Reinigung, für Ursprung und Ende aller Dinge, für Erfrischung und Erneuerung. Allerdings scheint es mir in der kritischen Situation, in welcher wir uns heute auf dem Planeten befinden, dringender, die materielle Dimension des Wassers in den Blick zu nehmen. Denn Wasser wird zunehmend zu einem kostbaren Gut – es ist vielerorts verunreinigt, es wird privatisiert, oder dann fehlt es ganz einfach an einer ausreichenden Wasserversorgung. Die Klimaerwärmung hat den Wassermangel noch verschärft und damit ist auch das Konfliktpotential gestiegen. Betroffen sind vor allem die Ärmsten der Armen.

An einer Tagung lernte ich Maude Barlow kennen, eine eindrückliche Frau. Sie ist eine kanadische Wasseraktivistin und Initiatorin von «Blue Community». Blue Communities anerkennen Wasser als ein öffentliches Gut und fordern einen nachhaltigen Umgang mit Wasser. Ich staunte nicht schlecht, als ich an jener Tagung das erste Mal die einfachen, aber eleganten Wasserkrüge mit dem Blue Community-Logo auf den Tischen sah und daraus einfaches Leitungswasser zu trinken bekam. Aber das so stillvoll dargereichte Wasser schmeckte wunderbar. Die Idee hinter dieser einfachen Massnahme: Wer nicht abgefülltes und nicht transportiertes Wasser trinkt, schont die Umwelt, denn die Bereitstellung von Leitungswasser benötigt tausend Mal weniger Energie als jene von Mineralwasser.

Die Stadt Bern und die Universität Bern, das Haus der Kirchen und die reformierte Kirchgemeinde Muri-Gümligen gehören bereits zu internationalen Blue Communities. Sie setzen damit ein klares Bekenntnis zu Wasser als einem Menschenrecht für alle Menschen, das auch für kommende Generationen erhalten werden soll. – Schön wäre es, wenn die Blue Community rund um den Globus wachsen würde. Wer weiss, vielleicht sind unsere Gemeinden, Schulen und Kirchgemeinden eines Tages auch mit dabei?

VÉRONIQUE OTT

HINWEISE

Voranzeige Kirchensonntag

4. Februar, 10 Uhr im KGH Uttigen
Zum Thema:
«Unsere Geschichten erzählen».

Surinam – Weltgebetstag 2018

Am diesjährigen Weltgebetstag (WGT) reisen wir in Gedanken nach Surinam, in ein wunderschönes Land im Nordosten von Südamerika. Surinam gehört zu den Guianas, einer ökologischen Region im Amazonasgebiet. Die Frauen aus Surinam haben eine Liturgie zum Thema: **«Gottes Schöpfung ist sehr gut»** geschrieben. Aber auch sie leben im Zwiespalt von Bewahrung und Erhaltung der Schöpfung einerseits, in dem ihr Land vielen geschützten Tieren Lebensraum bietet, und dem Raubbau an der Erde andererseits. Am Freitag, den 2. März 2018, wird der Weltgebetstag rund um die Welt gefeiert. Bis dahin werden wir uns in einem Vorbereitungsteam, einmal wöchentlich mit dem Land Surinam, dem Thema und der Gestaltung der WGT-Feier für unsere Kirchgemeinde beschäftigen.

Haben sie Lust in diesem Vorbereitungsteam zum Weltgebetstag mitzuhelfen, dann sind sie am Montag, den **8. Januar 2018, von 9–11 Uhr herzlich ins Ofenhaus Kirchdorf eingeladen**. Dort werden wir gemeinsam bei Kaffee und Gipfeli erste Informationen, Fragen... zum Land und Thema austauschen und die weiteren Vorbereitungsdaten abmachen (Agenda mitnehmen). – Einmal unverbindlich hereinschauen ist erlaubt. Haben Sie noch Fragen, dann wenden sie sich an: Christiane Glauser (031 781 01 73)

Reistag mit Reissen

Unser traditionelles Reissen im Dorfträf Kirchdorf findet am Sonntag 21. Januar 2018 statt – wie immer anschliessend an den Gottesdienst der 1. KUW Klassen.

Alle sind herzlich eingeladen. Mit dem Erlös unterstützen wir in diesem Jahr die Stiftung El Rafa in Schwendibach.

Die christliche Lebensgemeinschaft El Rafa setzt sich seit 30 Jahren für Menschen ein, die ihr Leben nicht mehr alleine bewältigen können. Menschen, die mit Drogen, psychischen oder anderen Problemen zu kämpfen haben und sich in unserer Gesellschaft nicht mehr zurecht finden.



El Rafa hat das Ziel, Menschen aus ihren Schwierigkeiten in ein gesundes Leben zu begleiten. Getragen vom Glauben und der Beziehung zu Gott wird der Alltag im familiären Umfeld gestaltet und den Bewohnern die Integration in die Arbeitswelt erleichtert.

El Rafa arbeitet grundsätzlich ohne staatliche Beiträge. Die Finanzierung wird hauptsächlich durch die eigenen Betriebe wie Schreinerei, Malerei, Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Restaurant Chuderhüsi und Brockenstube generiert. El Rafa ist zusätzlich auf Gönner und Spenden angewiesen. Weitere Informationen finden Sie auf www.elrafa.ch

Der Kirchgemeinderat, das Pfarrteam und die freiwilligen Helfer freuen sich, Sie am Reistag bedienen zu dürfen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

MARIA WEISS, KIRCHGEMEINDERÄTIN

